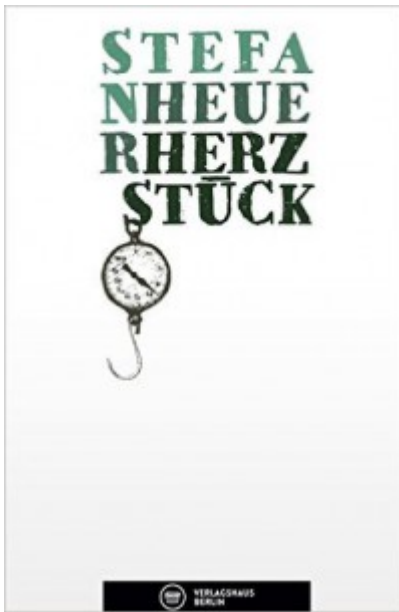


## Lyrik | Stefan Heuer: Herzstück

Stefan Heuers Gedichtband *herzstück* geht den tieferen Bedeutungsschichten von Sprichwörtern, Sprüchen, den Versatzstücken der Sprache nach. Von **HARTWIG MAURITZ**



Worthülsen entwickeln in Stefan Heuers Gedichten plötzlich eine Geschichte. Dahergesagtes wird für den Leser erfahrbar und verkehrt sich in sein Gegenteil. Stefan Heuer hat schon in seinem Gedichtband *honig im mund – galle im herzen* seine atemberaubende Collagetechnik unter Beweis gestellt. Auch als bildender Künstler beschäftigt sich der Autor mit Collagen, und so entsteht aus den montierten Metaphern und Wortspielen, die er tatsächlich wörtlich nimmt, eine eigene Wirklichkeit.

Heuer verwendet in seinen Gedichten eine besondere Technik. Wir stolpern zunächst über ein vertrautes Sprichwort, dessen entscheidender Begriff durchgestrichen und durch ein neues Wort ersetzt wird. Das Sprichwort verkehrt sich auf diese Weise in die ihm entgegengesetzte Bedeutung. So in »*objet trouvé, wie du*«: *gelegenheit macht liebe müde*.«

Es sind meist unerhörte Geschichten, die sich im Kapitel »*SPRICH WÖRTLICH*« aus Redewendungen entwickeln. Ein Ehepaar spricht seine statistisch täglichen 12 Minuten miteinander. Und nicht immer ist reden Silber und Schweigen Gold. Denn der Ehemann vermehrt den Wohlstand (und hier ist das Wort ausgestrichen und durch Notstand ersetzt) mit jedem unausgesprochenen Wort. Dadurch kehrt Stefan Heuer die Redewendung in ihrer Bedeutung um.

Der Autor nimmt seine Sprichworte »wörtlich«. In »*Lügen haben kurze Beine*« kriechen Lügner auf ihren Stümpfen durchs Haus. Ihnen nimmt die Wahrheit jede Größe. In »*Liebe macht blind*« tasten sich die Liebenden Zentimeter um Zentimeter durch eine Wohnung und können sich nur mit dem Herzen sehen. In »*Wahre Schönheit kommt*« (von innen) schneidet das lyrische Ich tatsächlich sein Gegenüber auf, um seine Schönheit zu betrachten.

Besonderes berührend ist das Gedicht »*bei einfahrt des zuges gedränge*«

*auf dem bahnsteig, ein kind sucht seine eltern,  
die sprengung verlassener koffer, und mittendrin  
wir – du reißt dich los, obwohl ich dich nicht  
halte; du hast genug, weil dir so vieles fehlt /  
meine hände geformt zu einem trichter:  
REISENDE SOLL MAN NICHT AUFHALTEN.  
es ist mir nicht entgangen: dein schatten trägt  
meinen mantel, ein altes stück aus gutem stoff.  
in seinen taschen gespräche, gerüche und  
gleißende sonne; bitte gib auf ihn acht.*

Hier entspannt sich vor dem Panorama eines Bahnsteigs eine Liebesgeschichte, in deren Mittelpunkt ein Mantel steht: »... dein schatten trägt/ meinen mantel, ein altes stück aus gutem stoff./ in seinen taschen gespräche, gerüche und/ gleißende sonne; bitte gib auf ihn acht.«

Auch hier weicht wieder ein Wort von der bekannten Worthülse »Bitte gib auf Dich acht« ab, und so ist es nicht das Gegenüber, um das sich das lyrische Ich Sorgen macht, sondern der für ihn so wichtige Mantel.

Stefan Heuer lässt das im Alltag so beiläufig Dahingesagte wie einen Film ablaufen. In seinem Band sind sehr ungewöhnliche Bilder zu lesen – wie »ein tier bricht das licht durch das unterholz/ .. wie eine hochschwängere/ wolke, die man zu melken ver gas strömt durch die baracke (sich einfach nur an die wand stellen« (aus: »die morgendlichen sinne«). Seine Wortakrobatik katapultiert uns in eine andere Wirklichkeit, die ungewöhnliche Sprünge vollführt und uns zeigt, wie wir aus gewohnten Bildwelten durch eine einzelne Wortverschiebung herauskippen. »singvögel als/ download, die geräusche der steppe für immer in mir.« Und in »flugrost, hüben wie drüben« werden »pflugschare zu äxten. ein schöner tag zum ~~sterben~~ leben.«

Es ist der »haptische Blick«, die nur noch wenigen stiche bis zum ewigen lächeln. Im Titelgedicht »herzstück« gibt es eine Gebietsreform der Organe, die auch den Stachel im Fleisch eingemeindet hat. Und »es ist still in den geräuschen, und auch im dunklen/ ist das licht erloschen.«

Der Gedichtband von Stefan Heuer, im März 2016 im Verlagshaus Berlin erschienen, überrascht mit seinen starken Bedeutungsverschiebungen und kühnen Bildwelten. Die Illustrationen von Natalia Weiss machen *herzstück* auch optisch zu einem Erlebnis.

| HARTWIG MAURITZ

### **Titelangaben**

[Stefan Heuer: herzstück](#)

Berlin: Verlagshaus Berlin, 2016

96 Seiten. 13,80 Euro

[Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

### **Reinschauen**

| [mehr von Stefan Heuer in TITEL kulturmagazin](#)